



Strukturierte Bildungsplanung und „Bildungszentren“ zur Reduktion von Prekaritätsrisiken

Cornelia Schmidjell, Wilfried
Bischofer, Hilla Lindhuber

Ist-Situation



- **Gesellschaftliche Entwicklungen:**
 - Globalisierung
 - Digitalisierung
 - demografischer Wandel
 - Migration



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Bildung als Schlüsselfaktor



Bildung als Schlüsselfaktor, um den Herausforderungen der Arbeits- und Lebenswelt des 21. Jahrhunderts zu begegnen.

Gleichzeitig sind die Biografien der Menschen vielfältiger und beweglicher geworden.

Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Lebenslanges Lernen



- Diskontinuierliche Erwerbsbiografien
- Formale Abschlüsse auch im Erwachsenenalter
- Lebensbegleitendes Lernen



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Bestehende Angebote



- Basisbildung, Pflichtschulabschluss
- Lehre mit Matura
- AMS-Aus- und Weiterbildungen
- Erwachsenenbildung (bfi, wifi, vhs,...)
- Bildungsscheck Land Salzburg

Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Vielfältige Kompetenzen



→ die berufliche Aus- und Weiterbildung ist durch vielfältige Kompetenzen gekennzeichnet
(ESF, Bund, AMS, Land Salzburg, Abteilung 1, 2 und 3, bfi, wifi...)



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Wichtige formale Abschlüsse wie der Lehrabschluss im zweiten Bildungsweg oder die Berufsreifeprüfung sind nach wie vor nicht kostenfrei



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

- Lücken: Qualifizierung auf Pflichtschulabschlussniveau für MindestsicherungsbezieherInnen



Technische Entwicklung und Arbeit 4.0

→ Anforderungsprofile und Berufsbilder
ändern sich rasch



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Daher notwendig: Bildungsbedarfe vor dem
Hintergrund sich rasch ändernder
beruflicher Anforderungen

systematisch
zu erheben
und gesamthaft
zu planen



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Ziel: strukturierte Bildungsplanung



Steuerungsgruppe: bestehend aus den Auftraggebern beruflicher Erwachsenenbildung (Bund, Land Salzburg, AMS, Sozialpartner)



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Ziel: strukturierte Bildungsplanung



erhebt bzw lässt die zukünftigen Bedarfe der beruflichen Erwachsenenbildung erheben (Fokus: Prekaritätsvermeidung)



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Ziel: strukturierte Bildungsplanung



unter Berücksichtigung bereits getätigter Erhebungen (AMS, Fachhochschule Salzburg, Universität Salzburg)

Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Ziel: strukturierte Bildungsplanung



Ergebnisse ermöglichen abgestimmte und wissensbasierte Planung und Auftragsvergabe für berufliche Erwachsenenbildung



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Ziel: strukturierte Bildungsplanung



- konkrete Vorschau und Maßnahmenvorschlag für mittelfristige Budgetplanungen
- hervorragende Basis für mittelfristige Planungen
- abgestimmte Strategie



Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Ziel: strukturierte Bildungsplanung



2025 liegt eine strukturierte wissensbasierte und zwischen den Akteurinnen und Akteuren der beruflichen Erwachsenenbildung abgestimmte Strategie zur beruflichen Weiterbildung im Bundesland Salzburg vor.

Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber

Ziel: strukturierte Bildungsplanung



Die Abstimmung erfolgt in einer Arbeitsgruppe, bestehend aus den Auftraggebern beruflicher Erwachsenenbildung und den Sozialpartnern.

Neben der Planung könnte auch das Angebot selbst in regionalen „Zentren“ organisiert werden.

Cornelia Schmidjell, Wilfried Bischofer, Hilla Lindhuber